

Liebe Gäste unserer Volkshochschule,

die schrecklichen Ereignisse in Israel vom 7. Oktober letzten Jahres spiegeln sich auch in Teilen unseres Programms wieder. Im Mai wird der israelische Journalist Igal Avidan, ein ausgewiesener Nahostexperte, sein neuestes Buch: »...und es wurde Licht!« vorstellen. In dem Buch beleuchtet er jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel. Im Juni wird Andrea von Treuenfeld in einem Gespräch mit jungen Juden der Frage nachgehen, welche Konsequenzen sie aus dem 7. Oktober und den darauffolgenden Ereignissen ziehen. Wie in den vergangenen beiden Jahren veranstalten wir in Kooperation mit dem Jüdischen Filmfestival Berlin-Brandenburg im Jüdischen Gemeindehaus eine gemeinsame Filmvorführung. Diesmal zeigen wir die warmherzige Fußball-Komödie »Runnin on Sand«.

Und auch die Musik kommt nicht zu kurz: Im Juni gastiert das E.T.A. Hoffmann-Orchester im Gemeindehaus und wird vor allem Musik jüdischer Komponisten spielen. Ein weiteres Highlight ist die Uraufführung des Theaterstücks: »Hannah Arendt – Rahel Varnhagen. The Life of a Jewish Woman«, das wir in der Reihe Theater und Wissenschaft in Kooperation in der Staatsbibliothek zeigen. Ein spannendes Buch, das wir Ihnen vorstellen möchten, ist »Wehrlose Demokratie?«, in dem Samuel Salzborn verdeutlicht, dass der Weg zu einer vollumfänglichen Antisemitismusbekämpfung noch weit ist und die Verzahnung von Prävention, Intervention und Repression die zentrale Herausforderung darstellt.

Und zu guter Letzt empfehlen wir Ihnen das neue Buch von Mirna Funk: »Von Juden lernen!«, das die Autorin vorstellen wird. Wenn es heute um jüdisches Leben geht, dreht sich die Diskussion meist um den Holocaust, den arabisch-israelischen Konflikt oder Antisemitismus. Dabei ist das Judentum die älteste der monotheistischen abrahamitischen Religionen, das bedeutet eine jahrtausendealte Kultur und Philosophie. Dazu greift Mirna Funk Theorien der jüdischen Ideengeschichte auf, und bringt sie in Dialog mit dem »Jetzt«.

Beachten Sie bitte auch unser umfangreiches Kursprogramm!

Für unsere Veranstaltungen sind keine Voranmeldungen nötig. Ausnahme Lesung mit Mirna Funk, bitte anmelden unter jvhs-berlin@jg-berlin.org.

Für alle Kurse ist eine Anmeldung erforderlich unter jvhs-berlin@jg-berlin.org .

**Ihre Sara Nachama
Kulturdezernentin
und Mitglied des Vorstands
der Jüdischen Gemeinde
zu Berlin**

**Ihr Ilan Kiesling
Leiter Kommunikation
und kommissarischer Leiter
der Jüdischen Volkshochschule
Berlin**

DaF-Lehrer/Innen gesucht:

Die Jüdische Volkshochschule sucht DaF-Lehrer/Innen (m/w/d) auf Honorarbasis für die Deutschkurse (Stufen A1-C1) Ihre Aufgaben: Kompetente und selbstständige Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sprachkursen.

Ihre Qualifikationen: Studium Deutsch als Fremdsprache oder in den Studiengängen (Germanistik, Lehramt Deutsch, Linguistik). Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung, bzw. in Deutsch als Fremd-/Zweitsprache.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte per E-Mail an die Jüdische Volkshochschule:

jvhs-berlin@ig-berlin.org